



MANAGER ON DEMAND

Dr.-Ing. Detlef Much

INTERIM MANAGEMENT

Niebuhrstraße 5 » 24118 Kiel
t: +49 » (0)175 / 44 16 455
f: +49 » (0)431 / 90 88 174
much@manager-on-demand.com
www.manager-on-demand.com

Kurzprofil – Logistik, Supply Chain Management, Produktion

- » Jahrgang 1965
- » 2 Kinder
- » Promovierter Maschinenbauingenieur
- » Gründer „MANAGER ON DEMAND“ in 2010
- » Seitdem Mandate Vakanzüberbrückung und Projektleitung
- » Zuvor 12 Jahre als Führungskraft in der Industrie (Kfz-Zulieferer, Maschinenbau, Investitionsgüter) sowie Sozialwirtschaft tätig
- » Zuvor 5 Jahre Berater zu den Themen Reorganisation sowie Auswahl und Einführung von PPS-/ERP-Systemen
- » **Funktionen:** Geschäftsführung, Werkleitung, Logistik, Materialwirtschaft, Supply Chain Management, Auftragsmanagement, Produktion, Arbeitsvorbereitung, ERP
- » **Persönliche Kompetenz:** Ausgeprägte Hands-On-Mentalität, Flexibilität, Ziel- und Ergebnisorientierung, Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten
- » **Methoden:** Projektmanagement (PRINCE2® Practitioner), Qualitätsmanagement, Kennzahlen, Führen mit Zielen (SMART), Balanced Score Card, Besprechungskultur, Führen und Entscheiden, (Regel-) Kommunikation: Top down - Bottom up, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess, KVP, Effektivität (Strategie) und Effizienz (Prozesse), Mitarbeiterorientierung, Coaching, Quick Wins, Risikomanagement, Change Management, Networking, Personalmanagement
- » **Meine Werte:** Integrität, Loyalität, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Wertschätzung, Ambition, Freude, Leistung
- » **Situationserfahrung:** Wachstum, Insolvenz, Schließung, Verlagerung, Vakanzüberbrückung, Change Management, Reorganisation, Kostensenkung, Projektmanagement, Prozessoptimierung

Führung auf Zeit –
Lösung von Dauer.



Interim Einsätze MANAGER ON DEMAND

2022 - heute

Zulieferer für Gebäude und Möbel

Schweiz, Deutschland, USA, China

Serienfertigung

Hersteller von Schiebelösungen am und im Bau sowie am Möbel mittels Fertigung und Montage

Fremdvergabe Distribution gescheitert, neue Lösung daher auswählen und umsetzen

Umsatz: 70 Mio. CHF, Mitarbeiter: 340

Projektleiter Logistik

- » Make und Buy Szenarien betrachtet
- » Auswahl Distributionslösung zur Entscheidung gebracht
- » Verhandlungen Dienstleister geführt
- » Umsetzung strukturiert und vorangetrieben
- » Projektteam in acht Teilprojekten geleitet
- » Servicelevel um 50% gesteigert
- » Kosten Distribution um 30 % gesenkt

2021 - 2022

Kfz-Zulieferer

Bayern, Rumänien, China, USA

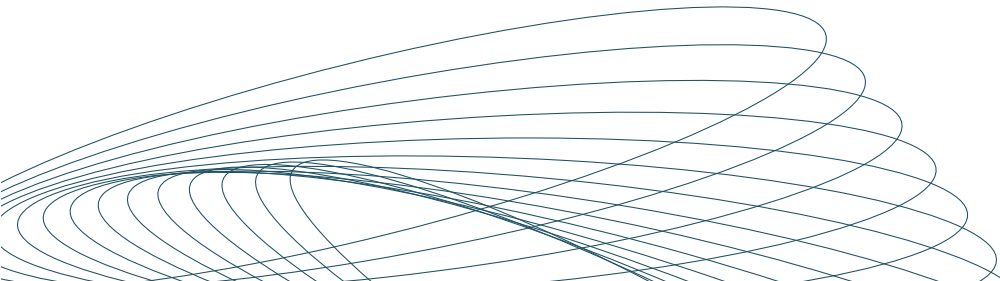
Automobilindustrie, Tier 1, Serienfertigung

Hersteller von Kettentriebsystemen für Nockenwellen, Einspritzpumpen, Ausgleichswellen, Ölpumpen und Nebenaggregaten mittels Umformtechnik, Wärme- und Oberflächenbehandlung sowie verschiedener Montageverfahren

Vakanzüberbrückung und Optimierung Lieferfähigkeit, Bestände, Disposition und Beschaffung sowie Fertigungssteuerung

Umsatz: 185 Mio. €, Mitarbeiter: 770

Director Ordermanagement & Planning und **Projektleiter** Optimierung Layout Fertigung und Materialfluss

- » Mitarbeiterverantwortung: 14
 - » Leitung der Bereiche Absatz- und Produktionsprogrammplanung, Ordermanagement, Fertigungssteuerung, Materialdisposition und -beschaffung
 - » Kosten durch Bestandsreduktion sowie Abbau von Personal um 20% reduziert
 - » Ausbringung und Anlageneffizienz durch Anwendung der Frozen Zone und damit Beruhigung der Fertigung um 10% erhöht
 - » Kundenzufriedenheit im Bereich Lieferperformance um 10% erhöht
 - » Drei Elemente im Materialfluss Projekt erreicht:
 - Ordnung und Sauberkeit hergestellt und damit Verschwendung durch Suchaufwände um 30% reduziert
 - Zugsteuerung in zwei Materialbereichen eingeführt; Verfügbarkeit dadurch um 20% erhöht
 - Einsatz fahrerloses Transportsystem erweitert
- 



2019 - 2021

Maschinen- und Anlagenbauer

Niedersachsen, bundesweit

Aufzugsbranche

Planung, Produktion, Montage sowie Service, Wartung und Modernisierung verschiedener Aufzugstypen

Wachstum, Strategie Wertschöpfungstiefe optimieren und Ausbringung erhöhen, Baukastensystematik und Variantengenerator einführen, Fließfertigung realisieren

Umsatz: 85 Mio. €, Mitarbeiter: 680

Produktionsleiter, Vakanzüberbrückung sowie Mitglied Projektkernteam Strategieumsetzung

- » Mitarbeiterverantwortung: 95
- » Leitung der Bereiche Arbeitsvorbereitung sowie Blechvorfertigung, Stahlbau, Türenbau, Kabinenbau, Antriebstechnik und Schaltschrankbau/Elektronikfertigung
- » Tägliche Shopfloor Runden am Ort der Wertschöpfung eingeführt
- » Kapazitätsplanung eingeführt
- » Kurz- und Schichtarbeit realisiert
- » Produktivität um 20% erhöht
- » Personalkosten um >100T€ p.M. gesenkt
- » Arbeitsvorbereitung reorganisiert; Lean Production über Patenschaften in Fertigung eingeführt und angewendet

2019 - 2019

Kfz-Zulieferer

Nordrhein-Westfalen

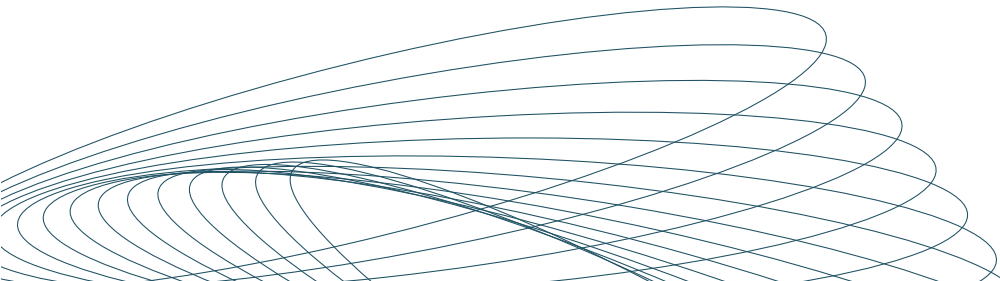
Automobilindustrie, Tier 1+2, Serienfertigung

Hersteller von Bauteilen und Komponenten für Karosserie, Rahmenbau, Fahrwerk und Antriebsstrang mittels Umform- und Verbindungstechnologien

Beinahe-Insolvenz und Übernahme durch Finanzinvestor, Sanierung

Umsatz: 95 Mio. €, Mitarbeiter: 430

Manager Prozessverbesserung / Lean Production und als **Projektleiter** Effizienzsteigerung in acht Teilprojekten voran getrieben

- » Frozen Zone und Machbarkeitsprüfung in der Fertigungssteuerung eingeführt; damit Produktion beruhigt und Leistungsverluste um 30% gesenkt
 - » Disposition optimiert, Bestände um 10% gesenkt, Bestandsbericht realisiert, Regelprozess Bestandsoptimierung eingeführt
 - » Materialfluss optimiert, Werkslayout angepasst, Internen Transport zentralisiert, Aufwand Transporte um 20% reduziert
 - » Organisation in der Fertigung optimiert: Schichtübergabe, Urlaubsplanung, 5S, flexiblen Personaleinsatz, Maschinenpatenkonzept angepasst
 - » Lean Production Elemente weiter vorangetrieben
 - » KVP eingeführt
 - » Prozess- und Stammdaten-Management eingeführt
 - » Bestandsgenauigkeit in kritischen Bereichen um 30 % verbessert
- 

2018 - 2019

Lebensmittelindustrie

Nordrhein-Westfalen, bundesweit, Polen

Zuckerhersteller, Kampagnen- und Serienfertigung

Umsatz: 1.000 Mio. €, Mitarbeiter: 2.400

Leiter Supply Chain Planung und **Projektleiter** Produktionsplanung und -steuerung

Vakanzüberbrückung sowie Produktionsplanung und -steuerung optimiert

- » Mitarbeiterverantwortung: 5
- » Bedarfsprognose, Produktionsprogramm-/Netzwerkplanung und Lieferfähigkeit für sieben deutsche Werke verantwortet
- » Europäisches Liefer-, Produktions- und Lagernetzwerk gesteuert
- » Lieferkette im Zyklus gemanagt
- » Sechs Teilprojekte geleitet (Absatzplanung, Produktionsprogrammplanung, Fertigungssteuerung, Körnungsplanung, Kennzahlen, Auftragsmanagement)
- » SAP

2017 - 2018

Bauwirtschaft

Nordrhein-Westfalen, bundesweit

Lösungsanbieter von Schalungen, Gerüsten und Sicherheitstechnik für die Bauwirtschaft

Umsatz: 100 Mio. €, Mitarbeiter: 300

Leiter Logistik Deutschland, Vakanzüberbrückung

- » Mitarbeiterverantwortung: 120
- » Zehn Lagerstandorte sowie das Neumateriallager verantwortet
- » Standortleiter und Logistikmitarbeiter geführt
- » Personal und Ressourcen effizient eingesetzt
- » Sicherheits- und Qualitätsstandards überwacht und deren Einhaltung sichergestellt
- » Prozesse Reparatur und Reinigung sowie der Logistik verbessert und vereinheitlicht
- » Instandhaltung der Reinigungsmaschinen optimiert

2017 - 2017

Logistik

Nordrhein-Westfalen

Medien, Kontraktlogistik

Hersteller und Logistik-Dienstleister für führende Unternehmen in der Home Entertainmentindustrie in Insolvenz

Umsatz: 125 Mio. €, Mitarbeiter: 1.050

Projektleiter Logistik

- » Lieferfähigkeit Neukundengeschäft wiederhergestellt
- » Kommissionieranlage optimiert
- » Produktivität um 100% gesteigert
- » Kundenkommunikation eingeführt



2016 - 2017

Kfz-Zulieferer

Thüringen und Hessen

Automobilindustrie, Tier 1+2, Serienfertigung

Systemanbieter im Bereich der mechanischen Bearbeitung und Montage von komplexen Bauteilen (Spezialisierung: Zerspanung) in Insolvenz

Umsatz: 175 Mio. €, Mitarbeiter: 950

Leiter Logistik, Vakanzüberbrückung

- » Mitarbeiterverantwortung: 45
- » Leitung der Bereiche Material- und Kundendisposition, Produktionsplanung und Fertigungssteuerung sowie Materialflusslogistik (Wareneingang, Lager, innerbetrieblicher Transport, Versand)
- » Lieferfähigkeit sichergestellt
- » SAP

2016

Kfz-Zulieferer

Baden-Württemberg

Automobilindustrie, Tier 1, Serienfertigung

Hersteller von elektronischen Komponenten zur Fahrzeugbedienung und –steuerung

Umsatz: 140 Mio. €, Mitarbeiter: 750

Leiter und Projektleiter Logistik, Vakanzüberbrückung und Prozesse nach SAP-Einführung optimiert

- » Mitarbeiterverantwortung: 90
- » Leitung der Bereiche Inbound, Produktionsplanung und Fertigungssteuerung, Outbound sowie Materialflusslogistik (Wareneingang, Lager, innerbetrieblicher Transport, Versand)
- » Lieferperformance, Buchungsqualität, und Bestandshöhe optimiert
- » Projekt zur Prozess- und Systemoptimierung implementiert
- » Acht Teilprojekte für die Kern- und Unterstützungsprozesse der Supply Chain aufgesetzt und gesteuert
- » Personal Logistik entwickelt
- » SAP

2015 – 2016

Kfz-Zulieferer

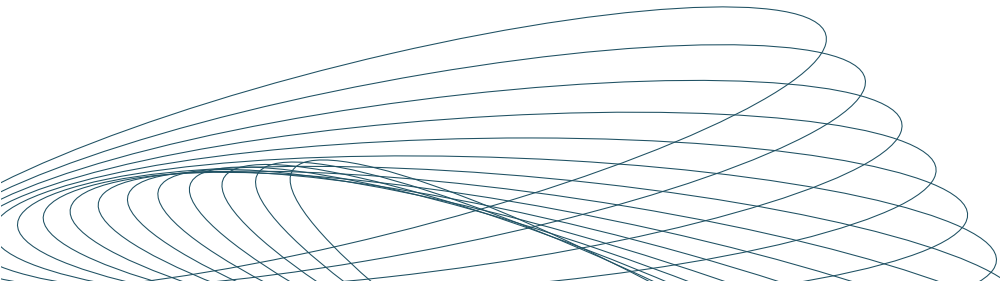
Nordrhein-Westfalen

Automobilindustrie, Tier 1, Serienfertigung

Hersteller von Innenraumausstattungen

Umsatz: 60 Mio. €, Mitarbeiter: 450

Leiter Logistik, Vakanzüberbrückung

- » Mitarbeiterverantwortung: 11
 - » Leitung der Bereiche Material- und Kundendisposition, Behältermanagement und Fertigungssteuerung
 - » Steuerung des Logistikdienstleisters Materialfluß; Wareneingang, Interner Transport, Versand
 - » Prozessoptimierungen
 - » Steuerung der Logistik über KPI's; Sicherheitsbestand, Rückstand, Sonderfahrten
 - » SAP
- 



2015

Papierfabrik

Schleswig-Holstein

Umsatz: 160 Mio. €, Mitarbeiter: 420, Prozessfertigung

Projektleiter Supply Chain Management, Sanierung

- » Produktportfolio bereinigt, Standardisierung und Quotierung defizitäre Produktgruppe
- » Strukturierung Vertriebsinnendienst, Handlungsanleitung eingeführt
- » Fertigungssteuerung und Feinplanungstool eingeführt
- » Bestände um 20% gesenkt: Lagerhüter identifiziert und abverkauft, Konzept direkte Verwendung B-Ware eingeführt

2014 – 2015

Hersteller von Befestigungs- und Verbindungstechnik

Berlin und Brandenburg

Umsatz: 30 Mio. €, Mitarbeiter: 250, Serien- und Kleinserienfertigung

Projektleiter Supply Chain Optimierung, Steuerung von sieben Teilprojekten

- » Heterogenen EDV Landschaft abgelöst, integrierte Nutzung des PPS-Systems proAlpha in Vertrieb, Einkauf, Produktion, Logistik und Versand geschaffen
- » Disposition und Fertigungssteuerung eingeführt
- » Bestände reduziert
- » Nivellierung und Glättung der Produktion - EPEI
- » Rüstoptimierung – SMED

2012 – 2014

Schweizer Büromaterialhersteller

Brandenburg, Österreich, Polen

Umsatz: 190 Mio. CHF, Mitarbeiter: 1.000, Serienfertigung

Projektleiter Europa Logistik (2012-2013)

Leiter Logistik Gruppe (2014), Konsolidierung und Gesamtkonzeption Logistik nach Zukäufen in europäischen Ländern

- » Lagerkosten um 50% reduziert
- » Bestände um 40% reduziert
- » Distributionslager an einen Kontraktlogistiker überführt (Österreich)
- » Lager- und Transportlogistik auf neue Prozesse und IT umgestellt (D)
- » Distributionslager geschlossen und an einen Kooperationspartner überführt (Polen)
- » SAP und verschiedene Lagerverwaltungssysteme
- » Optimalen Lagerstandort für die Distribution identifiziert (D)
- » ERP System von SAP auf IFS umgestellt - verschiedene Lagerverwaltungssysteme angebunden

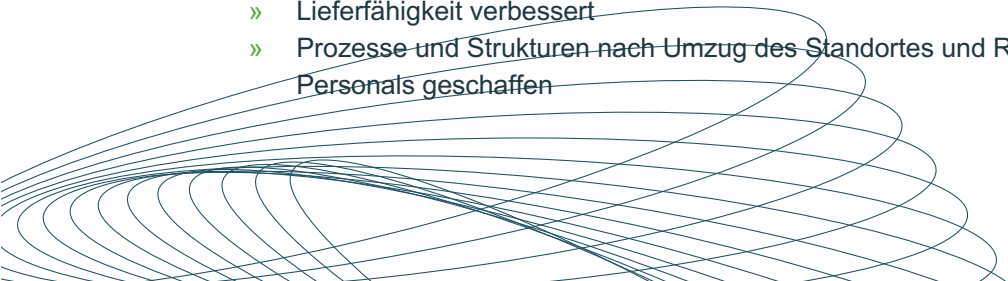
2012

Japanischer Hersteller von elektronischen Musikinstrumenten

Niederlassung Deutschland und Österreich, Hessen

Umsatz: 18 Mio. €, Mitarbeiter: 90

Projektleiter Logistik, Stabilisierung nach Verlagerung und Outsourcing

- » Schwachstellen in der Zusammenarbeit mit dem implementierten Kontraktlogistiker beseitigt
 - » Lieferfähigkeit verbessert
 - » Prozesse und Strukturen nach Umzug des Standortes und Rekrutierung neuen Personals geschaffen
- 

Kfz-Zulieferer

Nordrhein-Westfalen

Automobilindustrie, Tier 1, Serienfertigung

Hersteller von Filtern, Filter-Systemen und Motorkomponenten

Umsatz: 400 Mio. €, Mitarbeiter: 3.000

Projektleiter Prozessoptimierung Werke und SAP Einführung

Unternehmen der Kosmetik- und Konsumgüterindustrie

Bayern

Serienfertigung

Umsatz: 100 Mio. €, Mitarbeiter: 500

Projektleiter Logistik, Supply Chain nach SAP Einführung optimiert

- » Materialversorgung der Produktion wiederhergestellt
- » Lieferungen an Kunden wieder aufgenommen
- » Lager- und Versanddienstleister implementiert
- » Umsatz stabilisiert
- » SAP

2011

Unternehmen der Chemischen und Textilindustrie

Brandenburg

Prozessfertigung

Umsatz: 323 Mio. €, Mitarbeiter: 1.400

Bereichsleiter Logistik, Vakanzüberbrückung

- » Mitarbeiterverantwortung: 80
- » Performance gesteigert: Termintreue, Lieferfähigkeit, Reduzierung der Lagerbestände, Auftragsbestätigungszeiten, Durchlaufzeiten etc.
Aufbau Werksorganisation
Prozessoptimierung Produktionsprogrammplanung, Ordermanagement, Fertigungssteuerung
- » Materialfluss optimiert, Fabriklayout angepasst
- » SAP

2010

Kfz-Zulieferer

Sachsen

Automobilindustrie, Tier 1, Serienfertigung

Komponentenhersteller von Kühlern und Klimaanlage

Umsatz: 206 Mio. €, Mitarbeiter: 900

Unternehmensberater, Materialfluss brown field konzipiert

- » Integriertes Produktions- und Logistikkonzept erstellt
- » Lagerbestand und Flächenbedarf reduziert
- » Einsparung eines bereits geplanten Lagerneubaus in Höhe von 2 Mio. Euro
- » Wirtschaftlichkeit der Szenarien abgeschätzt

Beruflicher Werdegang in Festanstellung

2009 – 2010

Stiftung Drachensee - Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Kiel
Interim Bereichsleiter Arbeit der Werkstatt am Drachensee (680 Mitarbeiter, 13 Mio. Euro Umsatz in 2008)

- » Konzept zum Aufbau einer Eigenmarke, hierzu Definition des Kommunikations- und Produktdesigns sowie der Vorgehensweise in Beschaffung, Produktion und Vertrieb bis zum Marktlaunch
- » zeitlich befristet Bereichsleitung im Hinblick auf Ziele, Budget, Umsatz, Ergebnis und Personal wahrgenommen

2005 – 2008

BWB Berliner Werkstätten für Behinderte GmbH in Berlin
Geschäftsführer (1.750 Mitarbeiter, 28 Mio. Euro Umsatz in 2007)

- » Kfz-Zulieferer, Tier 1 (BMW, Faurecia)
- » Gesamtverantwortung als Alleingeschäftsführer
- » Generationswechsel in organisatorischer, personeller, technischer und vertrieblicher Sicht nach innen und außen realisiert
- » Unternehmen um drei Standorte erweitert und Kapazität um 200 Plätze erhöht
- » Maßnahmen zur Steigerung des Auftragseingangs und der Auslastung konzipiert und umgesetzt
- » Dazu ein Customer Relationship Management (CRM) System eingeführt

2004 – 2005

Stanztech Treuenbrietzen Blechformteile GmbH in Treuenbrietzen (Land Brandenburg)
Werkleiter (150 Mitarbeiter, 26 Mio. Euro Umsatz in 2004)

- » Kfz-Zulieferer, Tier 1 (VW, GM)
- » Bereiche der Stanztech: Vertrieb, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, SVP/Zeitwirtschaft, Auftragssteuerung, Disposition, Einkauf, Produktion (Werkzeugbau, Stanzerei, Schweißerei), Qualitätsmanagement, Fabrikplanung zielorientiert geführt
- » Prinzip der Kundenorientierung in die verantwortete Organisation (Termintreue, Qualität, Erreichbarkeit, Logistik) konsequent umgesetzt
- » organisatorische, personelle, technische Maßnahmen zur Darstellung des profitablen Wachstums durchgesetzt; Umsatz um ca. 30 Prozent von 2004 auf 2005 gesteigert
- » zweiten Großkunden gewonnen und erforderliche Maßnahmen in Produktion und Qualitätsmanagement getroffen; Zertifizierung nach TS16949:2002 erlangt

2003

Montblanc-Simplo GmbH in Hamburg
Director Logistic Montblanc International (60 Mitarbeiter, 4 Abteilungen)

- » Bereiche Supply Chain Management, Auftragsmanagement, Lager verantwortet
- » Eurologistik Plattform Italien realisiert; Logistik zentralisiert
- » Product-Life-Cycle Management: Produkteinführungen und –ausläufe geplant und gesteuert



1999 – 2002

Heidelberger Druckmaschinen AG in Kiel

Leiter Logistik und Auftragsmanagement (80 Mitarbeiter, 4 Abteilungen)

- » Neben der Linienverantwortung: Leitung des Stabes Prozessmanagement für das Kieler Werk, Prozessanalyse und -gestaltung, EDV-Auswahl und -Einführung, Performancemessung, Balanced Score Card
- » Effizienzsteigerung, Umstrukturierung, Organisationsanpassung bei einem Mitarbeiterabbau um 20% im Werk Kiel
- » Eingangs- und Ausgangslogistik für Luft-, See- und Straßentransporte optimiert – Kosten reduziert, Supply Chain Management
- » werksinterne Produktionslogistik optimiert, nachweisbar Prozesskosten reduziert
- » Fabrikplanung, produktinnovationsgetrieben Layout- und Technik angepasst

1998 – 1999

Babcock Textilmaschinen GmbH in Maschen bei Hamburg

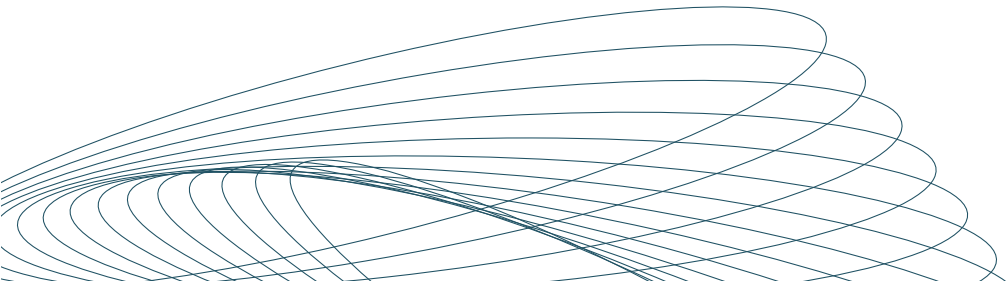
Leiter Arbeitsvorbereitung (7 Mitarbeiter) bis zur Schließung des Werkes

- » Verantwortung für Stücklisten, Arbeitspläne, Kalkulationen und CNC-Programme für die Teilefertigung (Zerspanung und Blechbau) sowie Montage (Aggregate- und Schaltschrankbau)
- » Make or Buy-Analysen
- » Prozesse in der Fertigung geplant und angepasst
- » Verantwortung für die Umstellung von SAP R/2 nach R/3 innerhalb des Moduls PP für die Bereiche Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Teilefertigung und Montage

1993 – 1997

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) in Aachen (Prof. Dr. Dr. h. c. W. Eversheim, Prof. Dr. H. Luczak)

Projektingenieur im Bereich Produktionsmanagement

- » Projektleiter und Projektteammitglied in 10 Beratungsprojekten mit den Schwerpunkten Auftragsabwicklung sowie Auswahl und Einführung unterstützender EDV in kleinen und mittleren Produktions- und Handelsunternehmen
 - » Jeweils erfolgreiche Akquisition von 4 Forschungsprojekten bei 3 verschiedenen Trägern, Sicherstellung der Finanzierung von ca. 10 Mannjahren inkl. Nebenkosten
 - » Innovations- und konzeptionsstarke Bearbeitung mehrerer praxisorientierter Forschungsprojekte, Erweiterung der Themenfelder des Instituts, Aufzeigen weiteren Potentials für die Zukunft
 - » Durchführung von Schulungen beispielsweise für den REFA Verband zu verschiedenen Themen der Betriebsorganisation neben dem Lehrbetrieb an der RWTH Aachen
 - » Veröffentlichung der Ergebnisse der Beratungs- und Forschungsprojekte in diversen Verlagen (in Summe gut 20 Beiträge) sowie im Rahmen von Vorträgen
- 



Ausbildung

1993 – 1997

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen

- » Promotion im Fach Maschinenbau, Doktorprüfung am 13. Oktober 1997
- » Thema Dissertation: Harmonisierung der technischen Auftragsabwicklung und Produktionsplanung und -steuerung bei Unternehmenszusammenschlüssen

1985 – 1992

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen und Technische Universität Braunschweig

- » Studium im Fach Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik
- » Diplomprüfung am 11. Dezember 1992

Verschiedenes

- » Human Centred Systems Ltd. in Hemel Hempstead (GB) und Imperial College, London, Studienarbeit
- » Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) und Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, studentische Hilfskraft
- » Englisch fließend

Kiel im März 2023

